



HASIT 842 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

Anwendungsbereiche: HASIT 842 CalceClima® Thermo ist ein Wärmedämmputz nach DIN EN 998-1 sowie der Putzmörtelgruppe P II nach DIN 18550 mit rein mineralischen Leichtzuschlägen und der Wärmeleitstufe WLS 044 (gemessen nach ISO 8301). Der HASIT 842 CalceClima® Thermo kombiniert hervorragende Dämmleistung mit wirtschaftlicher Effizienz. Seine Kalk-basierte Rezeptur mit rein mineralischen Leichtzuschlägen empfiehlt ihn als ökologischer Wärmedämmputz im Innen- und Außenbereich. Die sehr gute Eignung für *weiche* und dämmende Untergründe wie Leichthochlochziegel, Wärmedämmziegel, Leichtbeton, etc. macht ihn universell einsetzbar. Der fugenlos wärmedämmende Unterputz ist in einer Schichtdicke bis 45 mm pro Lage für Alt- und Neubau anwendbar. Als nachfolgende Dämmputz-Schutzschicht empfehlen wir HASIT 250 RENOPLUS® oder HASIT DIEPLAST 865 MINERAL mit unserem HASIT Armierungsgewebe Weiß. Als Oberputz können alle HASIT LITHIN® Edelputze (außer HASIT 725 OPTI LITHIN® Kratzputz opti) verarbeitet werden.

- Eigenschaften:**
- Kalkbasierter Wärmedämmputz
 - Umweltfreundlich, rein mineralisch
 - Ohne Biozide, ohne Polystyrol
 - Diffusionsoffen und wasserabweisend
 - Alkalisch, resistent gegen Schimmel und Veralgung
 - Nicht brennbar
 - Maschinengängig
 - Sehr ergiebig

Verarbeitung:



Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000958011
EAN	4038502162632
Zolltarifnr.	68069000
Verpackungsart	
Menge pro Einheit	10 kg/EH
Einheit pro Palette	30 EH/Pal.
Literergiebigkeit	ca. 55 l/EH
Verbrauch	ca. 0,16 kg/m ² /mm
Verbrauchshinweis	Verbrauchswerte sind Richtwerte und hängen stark von Untergrund und Verarbeitungstechnik ab.
Wasserbedarfsmenge	ca. 24 l/EH
Schichtdicke	20 - 100 mm
Mindestputzdicke	20 mm
Wasserdampfdiffusion μ	≤ 4
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	$\leq 0,044$ W/mK
Wärmeleitfähigkeit λ_D (EN 12667)	$\leq 0,042$ W/mK
pH-Wert	ca. 10,5
Druckfestigkeit (28 d)	$\geq 0,4$ N/mm ² (EN 1015-11)
Brandverhalten (EN 13501-1)	A2-s1, d0
MG (EN 998-1)	CS I



HASIT 842 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

Technische Daten:	
Art.-Nr.	2000958011
MG (EN 998-1)	W1
MG (EN 998-1)	T1
Rohdichte im Mittel	ca. 200 kg/m ³

Materialbasis:

- Sulfatbeständiges Bindemittel auf Basis von natürlichem hydraulischen Kalk.
- Hochwertiger Kalkbrechsand
- Leichtzuschlag (mineralisch)
- Zusätze zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften
- Luftporenbildner
- Wasserabweisende Zusätze
- Mineralisch

Verarbeitungsbedingungen:

Während der Verarbeitungs- und Trocknungsphase darf die Umgebungs- bzw. Untergrundtemperatur nicht unter +5 °C sinken und nicht über +30 °C steigen. Während der Verarbeitung und der Erhärtung des Materials, mindestens aber während 7 Tagen, vor Frosteinwirkung und Schlagregen schützen. Hohe Luftfeuchtigkeit in Innenräumen bzw. Nebel im Außenbereich verhindert das Abtrocknen. Kalkputze benötigen zum Abbinden Kohlendioxid aus frischer Luft und müssen gleichzeitig Wasser an diese abgeben können. Daher ist in schlecht belüfteten Räumen für ausreichende Frischluftzufuhr zu sorgen (z.B. Ventilatoren). Luftentfeuchter sind zur schnellen Trocknung von noch nicht abgebindenen Kalkputzen ungeeignet (Gefahr von Rissebildung) und dürfen daher nicht eingesetzt werden.

Untergrund:

Untergrund muss trocken, staubfrei, frostfrei, saugfähig, eben, ausreichend rau und tragfähig sowie frei von Ausblühungen und Trennmitteln wie Schalöl u.ä. sein. Untergrundprüfung hat laut DIN 18350 zu erfolgen. Die Verarbeitungshinweise gelten für normgemäß hergestelltes Mauerwerk und setzen geschlossene Fugen voraus. Offene Mauerwerksfugen und -ausbrüche sind vorher mit geeignetem Material zu verschließen. Das Material muss vor Putzauftrag vollständig ausgetrocknet sein. Bei kritischen Untergründen (wie hochporosierte Mauerwerke, Porenbeton, HWL-Platten, Mantelbetonsteinen, XPS-R-Platten u.ä.) sind die speziellen Verarbeitungsrichtlinien zu beachten.

Untergrund-Vorbehandlung:

Nach abgeschlossener Prüfung und Vorbereitung des Untergrundes (Schließen von Schlitzen, Fugen und Fehlstellen) ist der Untergrund mit einem Spritzbewurf (HASIT HASOLAN® – nicht hydrophobiert) vorzuspritzen (altes Mauerwerk 40–60 %, neues Mauerwerk 90 % bedeckt). Die entstehende Sinterhaut ist mit einem Besen zu entfernen. Glatte, nicht oder schwach saugende Untergründe sind mit einer Haftbrücke (z.B. HASIT 250 RENOPLUS®, auf Ziegelmauerwerk auch HASIT 610 VARIO) zur Haftverbesserung zu versehen und nach 24 Stunden Standzeit zu überarbeiten. Sollen nicht ausreichend tragfähige Untergründe (z.B. Altputze, Anstriche) verputzt werden, so muss vor dem Aufbringen des Wärmedämmputzes ein Welnet Putzträgersystem angebracht werden. Bei der Verwendung von Putzprofilen ist das Merkblatt für die - Planung und Anwendung von metallischen Putzprofilen im Außen- und Innenbereich - des europäischen Fachverbandes der Profilversteller zu beachten.

Zubereitung:

Bei *Handverarbeitung* einen Sack mit sauberem Wasser laut Wasserbedarfsmenge mittels Rotorquirl oder im Zwangsmischer homogen mischen. Mischzeit bei händischer Anmischung zwischen 2 und 3 Minuten, längere Mischzeiten vermeiden.



HASIT 842 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

Verarbeitung:

Bei Handverarbeitung angemischtes Material mit der Traufel auftragen oder mit der Kelle anwerfen.

Bei Maschinenverarbeitung mit handelsüblicher Feinputzmaschine inkl. HASIT Spezial Schneckenmantel Dämmputzmischwelle, NW35 Nassförderschlauch und Mörtel-/Spritzdüse 12 mm grün oder blau konisch aufspritzen.

Die Nutzung eines Nachmischers sorgt für einen gleichmäßigen Materialfluss und erhöht die Geschmeidigkeit des Nassmörtels. Zudem wird die Ergiebigkeit des Mörtels erhöht, was auch eine Verbesserung der Wärmedämmeigenschaften mit sich bringt.

Ab einer Nassförderschlauchlänge von mehr als 10 m empfehlen wir, ab der Putzmaschine einen Nassförderschlauch NW35 einzusetzen und maximal die letzten 10 m mit einem Nassförderschlauch NW25 abzudecken.

Dies schont die Feinputzmaschine und deren Bauteile.

Bei Maschinenverarbeitung die Mischpumpe und die Schläuche bei mehr als 15 min. Arbeitsunterbrechung leer fahren und reinigen.

Nach dem Auftrag mit der Latte planeben abziehen und nach dem Ansteifen ggf. mit dem Rabet für die nachträgliche Beschichtung aufrauen.

Die Schichtstärke einer einzelnen Lage kann je nach Untergrund und Konsistenz des Mörtels bis zu ca. 45 mm betragen. Den Putzmörtel immer *von unten nach oben* anspritzen, d.h. von unten nach oben aufbauen. Die Schichtstärke des letzten zu glättenden Auftrages sollte nicht mehr als 20 mm betragen, um die bestmögliche Oberflächengüte beim Abziehen zu erzielen. Oberflächen einzelner Zwischenlagen bleiben im Spritzbild stehen und benötigen keine Aufrauung.

Sobald eine Putzlage ausreichend angesteift ist (bei guten Bedingungen am gleichen Tag möglich), die nächste Putzlage auftragen. Bleibt eine Zwischenschicht länger als 3–4 Tage stehen, so ist diese Oberfläche aufzurauen. Wir empfehlen vor dem Auftrag einer weiteren Dämmputzschicht oder der nachfolgenden Gewebespachtelung den Untergrund vorzunässen. Während des Abbindens, insbesondere bei der Verwendung von Heizgeräten, ist für gute Trocknungs- und Aushärtungsbedingungen (z.B. durch Stoßlüftung) zu sorgen. Direkte Beheizung des Putzes ist unzulässig.

Austrocknungszeit vor Aufbringen der Endbeschichtung mind. 10 Tage oder 1 Tag pro 5 mm Putzdicke.

Als nachfolgende Dämmputz-Schutzschicht HASIT 250 RENOPLUS® oder HASIT DIEPLAST 865 MINERAL mit eingebettetem HASIT Armierungsgewebe Weiß verwenden.

Um das Saugverhalten des Dämmputzes vor Auftrag der Armierungslage zu egalisieren bzw. ein Aufbrennen zu vermeiden, ist es je nach Umgebungsbedingungen von Vorteil, vor der Applikation der Dämmschutzschicht eine Grundierung mit HASIT PP 201 SILICA LF aufzubringen.

Vor Auftrag der nachfolgenden Beschichtung die vollständige Austrocknung des Untergrundes prüfen.

Wärmedämmputz ist für den Spritzwasserbereich und als Sockelputz nicht geeignet.

Qualitätssicherung:

Das Produkt wird einer laufenden Überprüfung im Rahmen der werkseigenen Produktionskontrolle (WPK) unterzogen.

Verpackungshinweise:

In recyclingfähigen Papiersäcken.

Lagerung:

Trocken lagern und vor Feuchtigkeit schützen.
Fachgerecht gelagert, im ungeöffneten Gebinde, ist das Produkt chromatarm gem. Verordnung 1907/2006 EG Anhang XVII bei +20 °C, 65 % r.F.. Mindesthaltbarkeit 12 Monate nach Herstellung (Herstelldatum siehe Verpackungsaufdruck).

Gefahrenhinweise:

Detaillierte Sicherheitshinweise erhalten Sie aus unseren separaten Sicherheitsdatenblättern. Vor der Anwendung sind diese durchzulesen.

Zertifikate:





HASIT 842 CalceClima® Thermo

Kalk-Dämmputz

Allgemeine Hinweise:

Mit diesem Merkblatt werden alle früheren Ausgaben ungültig. Zeitabhängige Werte beziehen sich auf Normklimabedingungen (+20 °C/65 % r.F.). Diese können durch Umgebungsfaktoren wie Temperatur, Feuchtigkeit und Art des Substrats variieren. Die Angaben wurden sorgfältig und gewissenhaft erstellt, allerdings ohne Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit und ohne Haftung für die weiteren Entscheidungen des Benutzers. Die Angaben für sich alleine begründen kein Rechtsverhältnis oder sonstige Nebenverpflichtungen. Sie befreien den Kunden grundsätzlich nicht, das Produkt auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck eigenständig zu prüfen. Unsere Produkte unterliegen, wie alle enthaltenen Rohstoffe, einer kontinuierlichen Überwachung, wodurch eine gleichbleibende Qualität gewährleistet ist. Für weitere Fragen wenden Sie sich an Ihren Verkaufsberater oder Fachhandel. Den aktuellen Stand unserer technischen Merkblätter finden Sie auf unserer Homepage bzw. können in der zuständigen Geschäftsstelle angefordert werden.